

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1785-27.12.1785

13. - 17. Juli 1785

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171200

wegen der Mangel der Lebensmittel von goldeffen Ländern, und von Göttern, wegen
auf und goldeffen vollen. Alles schickte aber das englische Hof, auf England, selbst.

Aug. In diesen Monat wurde der Commandant Cosby von wieder von hier weg,
und nach Palcaimoodai zum Commando geschickt. Der 31^{te} dieses ging er
auf sein wichtiges von hier ab, und jetzteman konnte sich darüber.

Sept. 1. der Brigadier-General, Horne, von der Infanterie, kam herein, und über-
nahm das Commando, an 16. einigen Moll, mit den 11, wichtigsten Solan-
ge, und zu gleicher Zeit hier waren, in einem guten Vorposten stand.

Da in unser Commando in Brief von England zu Madras, mit der Order,
das Land dem Nabab wieder zu übergeben, so haben einige aus dem Gouverne-
ment, und unter ihnen besonders der Gouverneur, Lord Chasartrey,
resignirt. Diese hat uns einen Brief gebracht, dem Nabab das Land
wieder zurückzugeben. Allein jetzt würde die Order aus England kommen,
dem Nabab zum besten.

Oct. 13. Hier wurden die französischen Franzosen, Toranam genannt, die Linn sind,
mit grüner Blüthen und Smirgeln besungen und bebrannt: über alle Gärten
und Wäldern aufgefunden, wofür vorher publicirt worden, daß der Nabab
das Land wieder habe. Die Sache ist allgemein; indem man wenigstens glaubt,
daß man den Preis mehrerer wird können bekommen, und, ist, sehr von der.

Nachdem jetzt hier steht alles, und die Land über die Unbilligkeit in der
Abgabe des Gefells der Company. Einheiten in Kally-Tanams; indem,
wofür vorhergehabten Company's Preis bezahlen: Sonst aber die gute Com-
pany in England, wenigstens jetzt, wenigstens nicht mehr: so wird jetzt völlig 10
an 100 mil. St. Es soll aber nach der jetzt überprüft werden zu bestimmen,
und man wird immer öfter Muthmaßungen im Vortheil unabhängig gehalten.

17. Wir sehen in diesen Tagen sehr wunderliche Dinge, der von Nordost, Ost S. Süd,
wofür, ganz ungewisslich zu dieser Zeit, da man der Landwirthschaft und Pflanzen sehen, Alles. Diese
Erkenntnis wird schon lange von uns, gemacht, und man weiß jetzt, getrennt, daß die
ganz, jedoch, S. Veränderungen, in dieser, einen, sehr, England, selbst.
In diesen Tagen kam Kaiser Sahib von dem Nabab als Manager hier an, und

Der hiesige, Schadi-Kan, ging mit glücklicher Commission nach Trinawalli ab.
Unser neuer Manager, hieß die Kally-Fanawar, womit wir beauftragt worden sind; ihm
zu sagen, wir wüßten die besten Wege, den Handel zu befördern, gegen die dortigen
Läden, die um 30 Prozent zuviel verkaufen. Man beauftragte mit 10³ Angul, für eine kleine
Pagode, und wir mußten gegen 10² Angul die Portonovise Pagode geben. Der Handel ist
die Beförderung der Waren, die wir durch solche Dingen bringen, und dann auf Markt zu verkaufen.

August. 17. Das hier = Gummoroff Detachment kam von Trinawalli hier an, und am 20²
marchierten sie ab nach Siengam, und weiter nach Arat, um zu dem Canton-
ment zu gehen.

September. In der Nacht wurden die Läden einmal in Stern-Pagode geplündert. Von den Shipair
wurden 14 Battalions reducirt. Die Summe ist groß, da die Leute nicht können be-
auftragt werden, und viel vielen unbedeutenden Dingen zuhause haben.

12. Von Bramanem ist eine Pagode auf der Feld wiedererrichtet worden, und alle
Führer und die im Magazin sind aufgefordert worden. Die gegen alle wieder ein
mit Wasser und dem Feld, für eine große, und mit einer Music, und haben eine
große Summe Gelder wieder erhalten, wie folgt: eine große
Kam auf Musik, das die Maratler 1500 für einen und 10. Battalions
Shipair von den feindlichen gegen Tyto, Neiders Dohn, vorzugehen. Es ist eine, aber
die dato nicht genehmigt worden.

19. Ein Battalions Shipair auf der Insel Siengam / zwischen der Insel Trinawalli
ist mit Gewalt abgetrieben, unter der Führung. Auf gleiche Weise für den
am 20² in anderen, welches sich immer mehr abnimmt. Die Leute gehen in die Felder, und
sich das große in Führen-Magazin in einer Gewalt, und suchen zu, und Despe-
ration, es anzugehen. Sie haben 18 Monate unbedeutenden Dingen zuhause, und alle
um 4 Monate in Gold, und das übrige auf Chavras in Gold (welche Teil
nicht gefallen sind) bekommen. Und das ist der Fall mit allen, wir wollen be-
auftragt sein. Man sieht hier die Gummoroff gegen die aufgezogen, und in auf
Santhau bestimmt Detachment von 10. Compagnie für einen, und 10. Gummor
marchieren, und sollen 2 Teile mit ihnen einnehmen. Gottlob! Das es auf dem Ver-
gleich kam, für eine kleine in unsern Händen. Das hiesige Detachment mar-
chirt also von heute wieder fort, und es wird gehen in der Nacht zuhause.

27. Heute bekam Nachricht, das die Shipair zu Linelipettur (später Chavras) gegen
Trinawalli und ihre Officiere arretirt, die aber wieder released, und sind in der
Klein Wohnung, in der Dohn, Obo, retirirt. Die Shipair befragen sie selbst.